



Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 9. September 2026

SKFM informiert in Buer und Gelsenkirchen-Mitte über rechtliche Betreuung und Vorsorge. Rund 4.800 Menschen stehen in Gelsenkirchen unter rechtlicher Betreuung. Der Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen und Männer (SKFM) Gelsenkirchen und Buer e. V. lädt im September zu zwei Informationsständen in den Innenstädten von Buer und Gelsenkirchen-Mitte ein. Bürgerinnen und Bürger können sich dort kostenlos und unverbindlich über rechtliche Betreuung, ehrenamtliches Engagement sowie Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge informieren.

Die Informationsstände finden statt:

Donnerstag, 24. September 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr Hochstraße / Ecke Springestraße,
Gelsenkirchen-Buer

Mittwoch, 30. September 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr Bahnhofstraße / Ecke Beskenstraße,
Gelsenkirchen-Mitte

Rechtliche Betreuung betrifft viele Menschen unmittelbar. Sie kann erforderlich werden, wenn jemand aufgrund einer Erkrankung, einer Behinderung oder anderer persönlicher Beeinträchtigungen seine rechtlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann. Ein erheblicher Teil der rechtlichen Betreuungen wird dabei ehrenamtlich übernommen – häufig von Angehörigen, Freunden oder anderen nahestehenden Personen.

Gerade diese ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer sollen mit ihrer verantwortungsvollen Aufgabe nicht allein bleiben. Beratung, Begleitung und Unterstützung ehrenamtlich tätiger rechtlicher Betreuer gehören zu den zentralen Aufgaben der Querschnittsarbeit des SKFM-Betreuungsvereins. Dazu gehören ebenso die Gewinnung und Einführung neuer ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer, Fortbildungs- und Informationsangebote sowie die Möglichkeit, Fragen und Schwierigkeiten aus der praktischen Betreuungsarbeit zu besprechen.

„Wer eine rechtliche Betreuung für einen Angehörigen oder einen anderen Menschen übernimmt, trägt eine große Verantwortung und hat häufig viele ganz praktische Fragen“, erklärt Ralph Gehmeyr, Querschnittsbeauftragter und rechtlicher Betreuer beim SKFM. „Uns ist wichtig, dass ehrenamtliche Betreuer wissen, dass sie Beratung und Unterstützung erhalten können und mit ihrer Aufgabe nicht alleine dastehen.“



Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 9. September 2026

Die Informationsstände richten sich jedoch nicht nur an bereits tätige Betreuerinnen und Betreuer. Auch Menschen, die sich grundsätzlich über eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung informieren möchten, Betroffene, Angehörige sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die persönliche Vorsorge. Wer frühzeitig festlegt, wer im Fall einer späteren Erkrankung oder Entscheidungsunfähigkeit für ihn handeln soll, kann viele Fragen bereits im Vorfeld regeln. Am Stand gibt es deshalb auch Informationen zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Besucherinnen und Besucher können ohne Anmeldung vorbeikommen, Informationsmaterial mitnehmen und ihre Fragen unmittelbar mit einem erfahrenen rechtlichen Betreuer besprechen. Dabei kann es beispielsweise darum gehen, welche Aufgaben ein ehrenamtlicher Betreuer übernimmt, welche Rechte und Pflichten mit einer Betreuung verbunden sind, welche Unterstützung der Betreuungsverein anbietet oder welche Möglichkeiten bestehen, rechtzeitig für die eigene Zukunft vorzusorgen.

Mit den Informationsständen möchte der SKFM die Themen rechtliche Betreuung und Vorsorge dorthin bringen, wo die Menschen sind. „Nicht jeder kommt wegen einer ersten Frage direkt zu einer Beratungsstelle“, so Gehmeyr. „Deshalb gehen wir bewusst in die Innenstädte. Man kann einfach stehen bleiben, eine Frage stellen, Informationsmaterial mitnehmen oder sich ausführlicher mit uns unterhalten.“

Ihr Ansprechpartner

Ralph Gehmeyr, Diplom-Sozialarbeiter
Telefon: 0209 / 92330-49

E-Mail: r.gehmeyr@skfm-ge.de
www.skfm-gelsenkirchen.de